C. Der Fuchs ahnte eine Falle und wies deshalb die Einladung des Storchs ab.

D. Der Fuchs lehnte die Einladung ab, weil er schon gefressen hatte.

3. **Frage**
   A. Der Storch hatte den Fuchs für seine Gemeinheiten gestraft. Das glaubte sogar der Fuchs.

   B. Der Fuchs war noch hungrig, da ihm der Storch mit seinem Mutwillen den Appetit verdarb

   C. Hungrig stand der Fuchs vom Tisch auf und gab zu, dass der Storch die Leckereien gut zubereitet hätte.

   D. Hungrig stand der Fuchs vom Tisch auf und glaubte, den Storch genügend gestraft zu haben.

4. **Frage**
   A. Der Storch machte einen langen Hals, als er zum Essen beim Fuchs war.

   B. Das Essen von Leckereien aus hohen Gefäßen wurde dem Fuchs vom Storch angeboten.

   C. Füchse essen Leckerbissen aus langhalsigen Geschirren.

   D. Der Storch sah die Leckerbissen, machte aber trotzdem ein langes Gesicht und lehnte das Essen ab.

5. **Frage**
   A. Der Fuchs wurde vom Storch eingeladen.

   B. Der Storch lud den Fuchs ein.

   C. Der Fuchs war als Gast beim Storch.

   D. Ein Fuchs lud außer dem Storch noch andere Gäste ein.

6. **Frage**
   A. Der Fuchs liebt Speisen von flachen Schüsseln.

   B. Der Storch frisst am liebsten aus flachen Schüsseln.

   C. Aus flachen Tellern kann der Storch nicht fressen.

   D. Der Fuchs liebt Storch als leckere Speise von flachen Schüsseln.

7. **Frage**
   A. Der Storch bat den Fuchs, allein zu essen.

   B. Der Fuchs fraß gierig, auch der Storch war unglaublich gierig beim Essen.

Mit der Quellenangabe sind die Kopiergebühren für den Gebrauch in Schulen abgegolten.